

Bekanntmachung.

Im October und bez. November d. J. sind vom unterzeichneten Gerichtsamt an- und in Pflicht genommen worden:

1.
für Langhennersdorf,
auf Antrag des Herrn Erb- und Friedensrichters Dehn,
der Gutsbesitzer und Gemeindevorstand, Herr Gustav Adolph Schmidt daselbst, als Richter;

2.
für Großsirma,
an Stelle des mit Tode abgegangenen Herrn Gerichtschöppen Schmidt,
der Gutsbesitzer Herr Friedrich August Diebe daselbst, als Gerichtschöppe und Urkundsperson;

3.
für Lichtenberg,
an Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen bisherigen Herrn Gerichtschöppen Hänig,
der Gutsbesitzer Herr Carl Gottlieb Fleischer daselbst, als Gerichtschöppe und Urkundsperson,
ingleichem.

4.
für Zug,
an Stelle des ebenfalls auf sein Ansuchen vom Gerichtschöppendienst entlassenen Herrn Kirbach
der Wirtschaftsbefitzer Herr Hugo Frege daselbst, als Gerichtschöppe und Urkundsperson.
Zur Kenntnissnahme hiervon wird dies den betreffenden Gemeinden andurch mitgetheilt.

Freiberg, am 7. December 1861.

Das Königl. Gerichtsamt daselbst.

Dr. Mannfeld.

J. J. S.

Für Augenkranke

werde ich nächsten Dienstag, den 17. December,
von früh 8 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr wieder in Freiberg (Hôtel
de-Saxe) zu sprechen sein.

Dr. K. Weller,

Augenarzt in Dresden, Lütichaustraße Nr. 3.

Die Cassé des Spar- und Vorichuß-Bereins und mein Lotterie-
Geschäft befinden sich von heute an nicht mehr im Parterre-Local, sondern in
der I. Etage.

Eduard Nicolai.

Bekanntmachung.

Im hiesigen Königl. Militär-Magazin wird
vom 10. December d. J. an

Dafer eingekauft.

Freiberg, am 9. December 1861.

Königliche Militär-Magazin-Verwaltung.
Balthasar.

Feinste Münchener Schmalzbutter

empfehl

Georg Auerwald.

Baumwollfäden-Abfälle,

unstreitig das beste Mittel zum Putzen der Maschinen u. s. w., deshalb auch
schon bei den meisten Fabrikunternehmungen und Eisenbahn-Materialien-Verwaltungen
statt des Werges eingeführt, sind in mehreren Sorten zu den billigsten Preisen stets
vorräthig bei

Conrad Herold
in Mannheim.

Weissen Flanell, Moltong etc.

empfehl

F. Haussmann.

Schaumbrezeln

und anderes Kaffee- und Theegebäck empfiehlt täglich frisch

Ernst Behnisch,
Fischergasse Nr. 56.

Aufforderung.

Wenn Härtlich in Grobhartmannsdorf nicht
binnen 4 Tagen einen Widerruf des Auftrages
in Nr. 287 des Freiburger Anzeigers erfolgen
läßt, indem der ganze Auftrag eine nieder-
trächtige Lüge war, da doch bei der ersten
Feuerung mit wenig Holz die Maschine glüht,
so werden wir ihn vor Gericht verlangen.

Seifert und Reinert.

Bezugnehmend des Auftrages in Nummer
287 des Freiburger Anzeigers kann ich nicht
anders als Herrn Maurer Seifert von hier
meine vollste Zufriedenheit in Folge des Um-
setzens meines Koch- und Stubenofens darüber
auszusprechen.

Heinrich Peter, Uhrmacher.

In Bezug des Auftrages Nr. 287 des
Freiburger Anzeigers kann ich nicht unterlassen,
indem ich mir von Selbigen, Seifert und Reinert,
ebenfalls meinen Wirtschaftsofen sowie noch
zwei andere in meinem Hause habe umsetzen
lassen, hiermit zu bescheinigen, daß selbige
zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen
sind, indem ich vorher mit großer Feuerung
kein warmes Wasser bekam, es auch nicht
schnell kochte, und jetzt mit viel weniger Feuerung
binnen $\frac{1}{4}$ Stunde in der Maschine alles kocht.
Bei längerer Feuerung muß ich das Wasser
in der Pfanne erneuern, indem es nicht bloß
warm wird, sondern sogar kocht, wie ich bei
mir Jedermann selbst überzeugen kann.

Freiburg, den 9. December 1861.

Gottlieb Wilhelm Hänig.

Montag, den 16. Decbr.,
geschicht die Ziehung der Gewinne 1. Classe
61. Landes-Lotterie.

J. F. G. Lorenz.